

# Inhalt

Abkürzungen und Glossar	7
Vorwort	9
<b>1 Einleitung</b>	<b>13</b>
1.1 Verkehrswege und ihre Bedeutungen	13
1.2 Erschließung und Integration – Maßnahmen russischer Behörden	19
1.3 Die russische Verkehrsverwaltung	25
1.4 Forschungsstand	35
Transfersgeschichte anstelle von Kolonialismus?	37
Wie lange dauerte der „Kaukasische Krieg“?	41
Kontexte und thematische Abgrenzungen	44
1.5 Zur verwendeten Terminologie und zu Sonderfällen von Eigennamen	50
<b>2 Eine Lebensader des Russischen Reichs: Die Georgische Heerstraße</b>	<b>54</b>
2.1 Die Anfänge: Erstes russisches Engagement und Stillstand	54
2.1.1 Die Annäherung zu Ende des 18. Jahrhunderts	54
2.1.2 Russland in Transkaukasien und die Georgische Heerstraße	63
2.1.3 Beeinträchtigungen natürlicher und anthropogener Art	72
2.1.4 Die frühe topographische und kartographische Erfassung	78
2.1.5 Der menschliche Faktor: Unruhen, Krankheiten, Epidemien	80
2.2 Dauerprobleme und Versuche ihrer Bewältigung	86
2.2.1 Technische Schwierigkeiten	86
2.2.2 Neuer Anlauf: Logistik, Bau- und Sicherungsmaßnahmen werden institutionalisiert	101
2.2.3 Unterwerfung und Einbindung: Die Heerstraße wird sicherer	107
2.2.4 Suche nach anderen Wegen über den Großen Kaukasus	111
2.3 Stabilisierung und Expansion der Infrastruktur seit 1840	116
2.3.1 Ausgreifendes Engagement des Staats	116
2.3.2 Neuerliche Impulse wegen der Dauergefährdung durch Lawinen und Überflutung	126
2.3.3 Strategische Erwägungen und Maßnahmen	128
2.4 Qualitative Ausgestaltung und „Vollendung“	141
2.5 Schlussgedanken	152
<b>3 Andere Passübergänge über den Hauptkamm und transkaukasische Straßen</b>	<b>153</b>
3.1 Imeretische bzw. Ossetische Heerstraße, Mamison- und Roki-Pass	153
3.1.1 Suche und Orientierung im zentralen Kaukasus	153
3.1.2 Imeretien als Drehscheibe im westkaukasischen Verkehrsnetz – Erster Teil	158

3.2	Andere Hauptkammverbindungen	171
3.2.1	Straßen und Pässe im Ostkaukasus	172
3.2.2	Straßen und Pässe im Westkaukasus	184
3.2.3	Die Entscheidung im Westkaukasus	196
3.3	Verkehrswege in Südkaukasien	208
3.3.1	Der Südwesten	208
3.3.2	Imeretien als Drehscheibe im westkaukasischen Verkehrsnetz – Zweiter Teil	211
3.3.3	Der Osten Transkaukasiens	224
3.3.4	Der Südwesten: Adžarien und Armenien werden als Aufmarschgebiet ausgebaut	231
3.4	Zur Bedeutung der transkaukasischen Straßen	243
4	Verkehr im kaukasischen Raum in der Zusammenschau	248
4.1	Postverkehr	248
4.2	Die topographische Erfassung Kaukasiens	255
4.3	Bahnbauprojekte nach 1860	257
5	Schluss: Verkehrswege im Kaukasus – Errungenschaften und Versäumnisse	264
6	Anhang 1: Prosopographie: Erschließer des kaukasischen Raumes – Ingenieure und Topographen	285
7	Anhang 2: Quellenzitate aus Dokumenten, Reiseberichten, Memoiren	296
8	Quellen und Literatur	348
8.1	Archivalien	348
8.2	Literatur	353
8.2.1	Gedruckte Quellen (historische Literatur bis 1930)	353
8.2.2	Sekundärliteratur	375
8.2.3	Publizierte Kartenwerke, soweit nicht in vorgenannten Publikationen enthalten	407
	Personenregister	409
	Ortsregister	424
	Abbildungen	433